

Multi Kombipalette hilft:

Auf der Baustelle einfach Ordnung halten

KAMEN (ABZ). – Die neue multifunktionale Kombipalette KP 22 M von HMR, Kamen, wird mit langem oder kurzem Arm ausgerüstet. Dieses hat sich nach Aussage des Unternehmens seit rund einem Jahr Einsatz bewährt.

Auf der Multi-Kombipalette KP 22 M – K (kurzer Arm) haben 20 Zäune und 20 RC-Füße Platz. Diese können komplett mit einem Stapler auf- und abgeladen werden. Der Lkw kann an der Aufbaustelle auch problemlos von Hand entladen werden.

Die Multi-Kombipalette KP 22 M – L (langer Arm), die die größte Standsicherheit hat, kann mit 22 koppelbaren Absturzsicherungen beladen werden. Durch den großen Winddurchlass (kleine senkrechte Stege) bleiben die Absturzsicherungen bei Sturm länger stehen. Dass die Multi-Absturzsicherungen nur in der zugelassenen Farbe grau hergestellt werden, ist durch den Gesetzgeber vorgeschrieben. Selbstverständlich erfüllen die Multi-Absturzsicherungen laut Hersteller alle gesetzlichen Bestimmungen oder sind sogar noch besser.

Die „neuen“ 22 Multi-Fußplatten K 1 haben auf der Multi-Kombipalette KP 22 M – L (langer Arm) in griffgünstiger Lage Platz. Die Besonderheit ist, dass die Fußplatten längs und quer unter den Absturzsicherungen oder Bauzäunen gestellt werden können. Die Absturzsicherungen können längs und quer auf die Multi-Fußplatte K 1 in einer Flucht gestellt werden, wodurch es keine Stolpergefahren mehr gibt. Selbstverständlich kann man in eine Multi-Fußplatte



Auf der Multi-Kombipalette KP 22 M – K (kurzer Arm) haben 20 Zäune und 20 RC-Füße Platz. Diese können komplett mit einem Stapler auf- und abgeladen werden. Fotos: HMR

K 1 die Multi-Absturzsicherungen und die Multi-Wendeleitbaken setzen. Dabei spielt die Lage der Multi-Fußplatte K 1 keine Rolle. Eine weitere Besonderheit der neuen Multi-Fußplatte K 1 ist, dass die Absturzsicherungen auch am Rand festgesetzt wer-

den können. Dieses ist erforderlich, damit im Gehweg kein Hindernis mehr ist.

Auf der neuen Multi-Fußplatte K 1 können an drei Stellen die Wendeleitbaken montiert werden. Auf Wunsch gibt es hier auch ein Sicherheitsblech, wodurch sich die

Multi-Wendeleitbake nicht mehr von der Multi-Fußplatte K 1 trennen lässt.

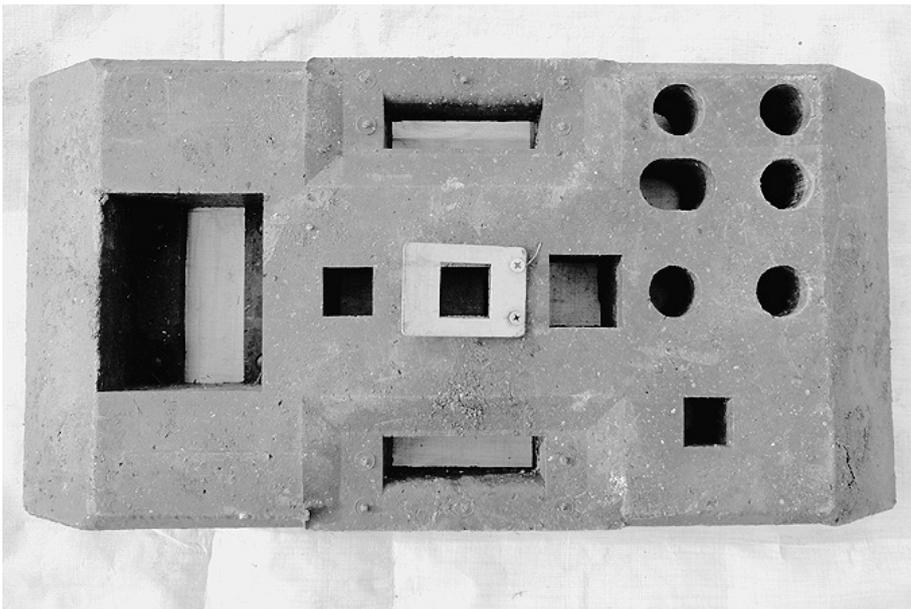
Dass, die neue Multi-Fußplatte K 1 zwei Handgriffe und ein Batteriefach hat, ist selbstverständlich.

Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass die neue Multi-Fußplatte K 1 durch die Schrägverzahnung mit selbständiger Zentrierung stapelbar ist. Bei der Entnahme reicht ein einseitiges Anheben der Multi-Fußplatte K,

sie ist dann ohne Schwierigkeiten mit einer Hand von dem Stapel zu entnehmen. Bei der Verladung braucht die Multi-Fußplatte nur übereinander geschoben werden und zentriert sich dann selbst.

Die normalen Fußplatten K 1 ohne Selbstzentrierung sind erheblich schwieriger bei der Verladung unter den Absturzsicherungen zu platzieren. Hierdurch hat das neue Multi-System eine weitere Kosteneinsparung gegenüber den Mitbewerbern. Die neue Multi-Fußplatte K 1 steht auf den vier Eckpunkten fest, trotzdem bricht ein überfahrender Radlader sie nicht durch. Durch die hohe Bodenfreiheit und den dadurch großen Winddurchlass fliegt der Sand unter der neuen Multi-Fußplatte K 1 her.

Mit der Multi-Wendeleitbake, die in der Multi-Fußplatte K 1 kein Wackeln mehr zulässt, weil die Verbindung konisch ist, ist es nicht mehr möglich, dass die Multi-Fußplatte K 1 nach einer gewissen Zeit auf einem Sandberg steht. Bei der Multi-Kombipalette KP 22 M - K + L - sind auf der Palette nicht nur 20 Absturzsicherungen und 26 Multi-Fußplatten K 1, sondern auch noch zehn Multi-Wendeleitbaken gestapelt. Diese können dann ohne Verkratzen und Beschädigung transportiert werden.



Die neue Multi-Fußplatte K 1 hat zwei Handgriffe und ein Batteriefach.